

Tagungsprogramm

Ganztagsschulkongress 2011



Ganztagsschule: Lebens- und Lernwelten

Erfurt
vom 16. bis 18. November 2011

TAGUNGSORT:
Radisson Blu Hotel
Juri-Gagarin-Ring 127
99084 Erfurt

Ganztagsschul-Bundeskongress 2011 in Erfurt

In ganztägig arbeitenden Schulen, in denen sich Kinder und Jugendliche vor- und nachmittags aufhalten, sollten in einer verändert gewollten Schule auch veränderte Bedingungen gelten. Die Schule mit den längeren Aufenthaltszeiten und dem erweiterten Bildungs- und Erziehungsauftrag ist nicht nur mehr als Unterrichts- und Anleitungsstätte zu verstehen. Sie ist Ort eines eingedachten kinder- und jugendgemäßen Lebens und erhebt den Anspruch, ansprechender und wohlfindlicher, aber auch lernanregender und zuwendungsintensiver angelegt zu sein. Die „Lebens- und Lernwelt“ – so das Kongressthema – in der Praxis zu berücksichtigen, bedeutet, die Schule aus der Sicht der Kinder und Jugendlichen zu verstehen; dies ist eines der grundsätzlichen Anliegen der Reformpädagogik, dessen Verwirklichung wir gehalten sind, durchdacht und professionell umzusetzen.

Aus wissenschaftlichen Studien und aus der Praxis erfolgreicher Schulen wissen wir seit längerem, dass Erziehungs- und Lernerfolge von Schumatmosphäre, Lernkultur und insbesondere menschlicher Zuwendungsfähigkeit zwischen den Generationen abhängen. Die Umsetzung dieser Erkenntnisse gestaltet sich zwar oft schwierig, weil Vorgaben, Erwartungshaltungen, Belastungen und Bedingungen schwer in Einklang zu bringen sind. Auf der anderen Seite bringt das Warten auf Stimmigkeit dieser Faktoren keine Fortschritte – im übrigen sind in vielen Schulen bereits Reform- und Innovationsprozesse in Gang gekommen, die Neues und Bewährtes berücksichtigen, so dass daraus wieder Transferlernen möglich wird. Einiges lässt sich offensichtlich tun, wenn Erkenntnis, Innovation, Professionalität und Engagement zusammenfinden. Dies ist auch nötig, denn: Schulen in Deutschland stehen einem formulierten und erwarteten Veränderungsanspruch gegenüber, dem zwingend und bald nachgekommen werden muss.

Die gewachsenen Aufgaben der Schule, eingefordert durch Gesellschaft und Wissenschaft, spiegeln sich daher im thematischen Spektrum des Tagungsprogramms wider. Die Sichtweisen der Hauptvorträge beziehen sich auf unterschiedliche Perspektiven, die durch die Schwerpunkte „Eigenverantwortlichkeit“, „Anregende Unterrichtsgestaltung“ und der „Raum als dritter Pädagoge“ wiedergegeben werden. In den Arbeitskreisen und Workshops erfolgt die Detailbetrachtung unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Phänomene – wobei Erprobtes (z.B. Teamarbeit, selbstorganisiertes Lernen, Projektunterricht) ebenso vorgestellt und bearbeitet wird wie Neues, Spannendes und Ausgefallenes (z.B. Inklusion, Lehrerrolle, Aspekte der Hirnforschung, bewegte Schule). Dem originären Praxisbezug dienen die Schulbesuche in Erfurt nebst Umgebung und in Jena. Insgesamt versteht sich der Kongress als Forum der Begegnung, des Erfahrungsaustausches und des Blickes in andere Erfahrungswelten.

Veranstalter: Ganztagsschulverband GGT e.V., Bundesvorstand, Meisenweg 7, 34225 Baunatal, Tel.: 0561/4911665.

Kongressorganisation: siehe „Anmeldeformular“

Beachten Sie bitte die „Hinweise zur Unterkunft und Anmeldung“ am Ende dieses Tagungsprogramms!

Bundeskongress des Ganztagsschulverbandes GGT e.V. 16. bis 18. November 2011 in Erfurt

Tagungsthema: **Lebens- und Lernwelt**

Tagungsort: Radisson Blu Hotel, Juri-Gagarin-Ring 127
99084 Erfurt, Tel.: 0361/55100

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2011

14.30 Uhr **Eröffnung des Informations- und Anmeldestandes**
in der Tagungsstätte Radisson Blu Hotel

Pressekonferenz

15.00 Uhr **Pressekonferenz** in der Tagungsstätte

16.00 Uhr **Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
des Ganztagsschulverbandes GGT e.V.
Stefan Appel, Kassel

**Begrüßung durch den Thüringer Minister
für Bildung, Wissenschaft und Kultur**
Christoph Matschie, Erfurt

Begrüßung durch die Vertreterin der Stadt Erfurt
Bürgermeisterin Tamara Thierbach
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Eröffnungsvortrag

17.00 Uhr **Eröffnungsvortrag (Plenum)**
Eigenverantwortliche Schule – eine Chance für die Ganztagsschule?
Prof. Dr. Matthias von Saldern, Lüneburg

18.30 Uhr **Regionalinformation (Plenum)**
Situation der Ganztagsschulentwicklung in Thüringen
Dr. Marion Malz, Ministerium für Bildung, Erfurt

Abendprogramm

Pädagogische Nacht in der Tagungsstätte Radisson Blu Hotel
mit Abendessen und Lifemusik (jayjay-music-band)

DONNERSTAG VORMITTAG, 17. NOVEMBER 2011

- 8.30 Uhr (Plenum) Exkursionsorganisation
„Ganztägig arbeitende Schulen in der Praxis“
Gruppeneinteilungen / Fahrtroutenhinweise
Mirjana Telalbasic / Mike Bergner
- 9.00 Uhr **Abfahrt zu den Schulbesuchen in Erfurt und Umgebung sowie Jena**
Gruppenbesuche mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Erfurt) und Bus (Jena)
von der Tagungsstätte aus

Schulbesuche

1. **Otto-Lilienthal-Grundschule**, Mittelhäuser Str. 21, Erfurt
Offene Ganztagsschule, altersgemischte Lerngruppen, Freiarbeit, Wochenplan, Projektunterricht, Lernstraßen, Arbeit mit Lernpass, Lerntagebücher, Portfolio. Moderation: Monika Nebgen
2. **Barfüßer Grundschule**, Barfüßerstr. 21, Erfurt
Rhythmisierte Ganztags, Lernstraßen, Lehrer-Erzieher-Team: Inklusion, integrative Förderung. Naturwissenschaftliches Lernen: Klassenkisten, Konzept „Würzburger Modell“. Moderation: Mario Dobe
3. **Aktiv-Schule**, Private Grundschule, Schellrodaer Weg 4, Erfurt
Gebundene GTS, altersgemischte Lerngruppen, individualisiertes Lernen, Kreativitätsunterricht, Bewegte Schule, Montessoripädagogik, Begabungsförderung. Moderation: Dr. Corinna Maulbetsch
4. **Riethschule**, Grundschule, Riethstr. 28, Erfurt
Offene GTS, familienfreundliche Konzeption (Preis 2010), reformpäd. Orientierung. Lernzeiten statt Hausaufgaben, Demokratiekonzept, Inklusion. Moderation: Hannelore Merschel-Breuer
5. **Astrid-Lindgren-Grundschule**, Curiestr. 29, Erfurt
Offene GTS im Übergang zur gebundenen, rhythmisierten Tag, Lernzeiten statt Hausaufgaben, Konzept „Schauen über den Tellerrand“, Demokratiekonzept. Moderation: Christel Hempe-Wankel
6. **Thomas-Mann-Regelschule** (Jg. 5-10), Hallesche Str. 18, Erfurt
Gleitzeitbeginn, Arbeit in Jahrgangsklassen, Migrantenförderung, Blockunterricht von 80 Min., Berufswahlkonzept, Schuljugendarbeit, Freiarbeit, Projekte. Moderation: Robert Giese
7. **Regelschule am Roten Berg** (Jg. 5-10), Karl-Reimann-Ring 14, Erfurt
Offene Ganztagsschule, Wochenplan und Freiarbeit, projektorientierter Unterricht, Klassenrat, Praxisklassen, Jungenförderung, Soziales Lernen, Zooschule. Moderation: Uwe Lorenz
8. **Friedrich-Schiller-Regelschule** (Jg. 5-10), Schillerstr. 33, Erfurt
Rhythmisierung des Schultages, Blockunterricht, Tandemunterricht im Jahrgangsteam, Freiarbeit, Stationenlernen, Wochenplanarbeit, Förderunterricht. Moderation: Guido Seelmann-Eggebert

Schulbesuche

9. **Maria-Montessori-Regelschule** (Jg. 5-10), Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 2, Jena
Rhythmisierter Schultag, klassenübergreifende Projekte, Lehrer-Teamarbeit, Gehirngerechtes Lernen nach Birkenbiehl, Schulsozialarbeit, Methodenlernen. Moderation: Dr. H. Schulz-Gade
10. **Willy-Brandt-Regelschule** (Jg. 5-10), Hermann-Brill-Str. 129, Erfurt
Offenes Ganztagsangebot, Medienkunde für Jg. 5-7, Jugendsozialarbeit, berufswahlfreundliche Schule (Q-Siegel), Projekt Schule-Wirtschaft, Praxisklassen.
Moderation: Andrea Gerlach
11. **Regelschule Kerspleben**, Gartenstr. 19, Erfurt
Schule gegen Rassismus (Preis 2004), Hauptschulpreis (2007), Berufswahlfreundliche Schule, Streitschlichter, Projektunterricht, Medienprojekt, Schülerfirma.
Moderation: Rainer Goltermann
12. **Freie Regenbogenschule**, Privatschule, Vollbrachtstr. 5, Erfurt
Integrative GTS, Prinzip Lebensschule, Freiarbeit, epochale Projekte. Tägliche Versammlung regelt Lernorganisation. Lernen aus Lebenszusammenhängen.
Moderation: Ute Sauerwein-Weber
13. **Reformpädagogische Lobdeburgschule** (Jg. 1-13), Unter der Lobdeburg 4, Jena
Gemeinschaftsschule, Rhythmisierte Schultage, Wochenplanarbeit, Freie Arbeit, Medienschule, Bewegte und eigenverantwortliche Schule, Kompetenztraining.
Moderation: Alexander Scheuerer
14. **Integrierte Gesamtschule mit Oberstufe** (Kl. 5-13), Wendenstr. 23, Erfurt
Teilgebundene GTS, offener Unterricht, Tischgruppen- und Lehrerteams, Konzept Freizeit, Tages-, Wochen- und Monatspläne, Montags- und Freitagskreis. Moderation: Bernd Martens
15. **Freie Ganztagsschule**, Reformpäd. Privat-Gesamtschule, Ortsstr. 92, Milda
Gebundene GTS, Jg. 1-13, Team-Kleingruppen-Modell, Täglicher Projektunterricht, Lehrerteams, Lernmethoden nach Dewey, Werkstattwochen, Demokratiekonzept.
Moderation: Mike Bergner
16. **Heinrich-Hertz-Gymnasium**, Alfred-Delp-Ring 41, Erfurt
Offene Ganztagsschule seit 1999, Medienschule im Thüringer Schulcomputernetz, musisch-künstlerischer Schwerpunkt, Sport: Drachenbootrennen, Saferskating.
Moderation: Rolf Richter
17. **Otto-Schott-Gymnasium**, Erlanger Allee 151, Jena
Wochenplanarbeit, fächerübergreifender Wahlpflichtunterricht, Bilingualer Schwerpunkt, eigenverantwortliche Schule, Berufswahlkonzept. Moderation: Christiane von Freeden
18. **Förderzentrum Lutherschule** (L), Karlstr. 10 a/b, Erfurt
Projektunterricht, Lernpatenschaften, Methodentraining, Freizeitangebote, Berufsvorbereitung, Gewaltprävention, Entwicklung zur eigenverantwortl. Schule, Moderation: Christel Hekmati
19. **Emil-Kannegießer-Förderzentrum** (I), Berliner Str. 1, Erfurt
Bewegungsfreundliche Schule, reformpädagogische Ansätze, Projektunterricht, soziales Lernen, Blockunterricht/Rhythmisierung, Pausen- und Raumgestaltung.
Moderation: Joachim Fister

DONNERSTAG NACHMITTAG, 17. NOVEMBER 2011

14.00 Uhr **Gesprächskreis Schulaufsicht (Schulämter, Oberschulämter, Regierungspräsidien, Ministerien)**

Gesprächskreise

Moderation: Ulrich Rother, Oberschulrat i.R., Hamburg

14.00 Uhr **Gesprächskreis Sozialpädagogik/Freizeitpädagogik**
Aufgabenfelder von Sozialpädagogen und Erzieher/innen in der
Ganztagsschule – Erfahrungsaustausch/Perspektiven
Cornelia Gau, Erzieherin, Berlin
Astrid Busse, Rektorin, Berlin

16.00 Uhr **Vortrag mit Filmeinspielungen (Plenum)**

Vortrag

Der Raum ist der dritte Pädagoge

– für eine erweiterte Choreografie der Schule

Reinhard Kahl, Autor & Filmemacher, Gründer des Archivs der Zukunft

17.30 Uhr **Bundeslandbezogene Praktikergespräche**

Praktikergespräche

Baden-Württemberg – Christiane Stalschus, Konrektorin, Weingarten

Bayern – Gerhard Helgert, Internatsleiter, Nürnberg

Berlin – Robert Giese, Schulleiter, Berlin

Brandenburg – Hannelore Schink, Oberschulrätin im MBJS, Potsdam

Bremen – Uwe Lorenz, Schulleiter i.R., Drangstedt

Hamburg – Bernd Martens, Direktor, Hamburg

Hessen – Guido Seelmann-Eggebert, Rektor, Wiesbaden

Niedersachsen – Rainer Goltermann, Syke

Nordrhein-Westfalen – Klaus Fischer, Didakt. Leiter, Weilerswist

Rheinland-Pfalz – Joachim Fister, Rektor, Morschheim

Sachsen – Andrea Gerlach, stv. Schulleiterin, Leipzig

Sachsen-Anhalt – Helmut Thiel, Schulleiter, Wolmirstedt

Schleswig-Holstein – Ute Sauerwein-Weber, Sozialpädagogin, Bargteheide

Thüringen – Mike Bergner, stellv. Schulleiter, Milda

Andere Bundesländer – Einrichtung nach Bedarf

19.30 Uhr **Abend zur freien Verfügung (kein Abendessen)**

Angebot: Stadtführung am Abend in Erfurt

(Teilnahmegebühr nicht in der Kongresstagungsgebühr enthalten)

FREITAG VORMITTAG, 18. NOVEMBER 2011

08.30 Uhr **Vortrag mit Filmeinspielungen (Plenum)**

Vortrag

„Was gibt´s denn da zu lachen?“ – Humor als förderliche Lernressource
Eva Ullmann, Humorinstitut Leipzig

10.00-12.30 Uhr **Workshops und Arbeitskreise**

Workshops + Arbeitskreise

01. Neue Elemente der inneren Schulentwicklung – Lernzeitmodelle, Rhythmisierungsvarianten
Julia Lieder, Bildungsmanagerin, Erfurt
02. Lernen in der Ganztagsschule unter Berücksichtigung von Ergebnissen der Hirnforschung
Ute Waffenschmidt, Rektorin, Kassel
03. Projektorientierter Unterricht und selbstorganisiertes Lernen
Carsten Krüger, Schulleiter, Milda
04. Individuelles Lernen durch Selbstlernzentrum, Lerninsel und Lernatelier
Alexander Scheuerer, Direktor, Kassel
05. Individuelle Förderung – Methodik und Erfahrungen
Jutta Vogel, Lehrerin, Cottbus
06. Inklusion in der Ganztagsschule
Peter Friedsam, Förderschulrektor, Hamburg
07. Partizipation in der Ganztagsschule
Dipl.-Päd. Annegret Schmalfeld, Leuphana-Universität, Lüneburg
08. Teamentwicklung in der gebundenen Ganztags-Grundschule
Mario Dobe, Schulrat, Berlin; Hannelore Merschel-Breuer, Grundstufenleiterin, Berlin
09. Veränderte Lehrerrolle in der ganztätig arbeitenden Grundschule
Petra Köster-Gießmann, Rektorin, Bremen
10. Ein neuer Jenaplan – Die Jenaplan-Schule Jena. Konzeption und Arbeitsweise
Carina Barczewski / Britta Müller, Jenaplan-Schule Jena
11. Einsatz digitaler Lernspiele in der Ganztagsschule
Dr. Herwig Schulz-Gade, Kiel / Gunild Schulz-Gade, Oberstudienrätin, Kassel
12. Freizeitbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
Cornelia Gau / Mirjana Telalbasic, Erzieherinnen, Berlin
13. Pausenspiele in der Ganztagsschule – ein Beitrag zur Rhythmisierung der Ganztagsschule
Peter Pastuch, Sportdirektor, Kühren
14. Mit Bewegung Ganztagsschule gestalten
Karin Riegel, Sportlehrerin, Universität Braunschweig
15. Rhythmisierung in ganztätig arbeitenden Schulen (Sek.I)
Guido Seelmann-Eggebert, Rektor, Wiesbaden
16. Brennpunktschule als Ganztagsschule. Erkenntnisse, Strategien, Projekte
Dr. Hartmut Binder, Pädagogische Hochschule, Karlsruhe

12.30 Uhr **Mitgliederversammlung des Ganztagsschulverbandes GGT. e.V.**

TOP: Arbeitsberichte, Vorstandswahlen, Perspektiven, Verschiedenes

**Mitglieder-
versammlung**

14.00 Uhr Tagungsende / Abreise

Anfahrtsbeschreibung zur Tagungsstätte

Mit der Deutschen Bahn

Ausstieg Erfurt Hauptbahnhof. Bahnhofsgebäude verlassen und geradeaus in Richtung Innenstadt gehen (ca. 10 Minuten). Das Radisson-Hotelgebäude ist mit Ausnahme des Doms das höchste Gebäude Erfurts und von Weitem gut zu erkennen

Mit dem PKW

Aus Richtung Dresden, München Berlin:

- Autobahn A 4 über Hermsdorfer Kreuz, Abfahrt Erfurt-Ost. Folgen Sie der Ausschilderung „Altstadt-Zentrum“ (11 km), diese Straße führt Sie auf den Juri-Gagarin-Ring. Juri-Gagarin-Ring rechts auffahren.
- Sie gelangen nach etwa 1000 Metern an das Parkhaus „Anger“ (alternative Parkmöglichkeiten befinden sich auf der linken Seite).
- Überqueren Sie die folgende Kreuzung geradeaus (am Hotel vorbei).
- Ordnen Sie sich nach etwa 50 Metern links in die Hotelzufahrt ein.

Aus Richtung Frankfurt, Bad Hersfeld, Eisenach:

- Autobahn A 4 über Erfurter Kreuz, Abfahrt Erfurt West. Folgen Sie der Ausschilderung „Altstadt-Zentrum“ (11 km), diese Straße führt Sie auf den Juri-Gagarin-Ring. Juri-Gagarin-Ring rechts auffahren.
- Sie gelangen nach etwa 1000 Metern an das Parkhaus „Anger I“ (alternative Parkmöglichkeiten befinden sich auf der linken Seite).
- Überqueren Sie die folgende Kreuzung geradeaus (am Hotel vorbei).
- Ordnen Sie sich nach etwa 50 Metern links in die Hotelzufahrt ein.

Hinweise: Bitte beachten Sie für die Zufahrt zum Hotel unbedingt die letzten beiden Sätze vorstehender Anfahrtsbeschreibung! Sie können sich bei Ihrer Fahrt nach der grün-weißen Beschilderung der „Hotelroute“ richten. Folgen Sie dem Sammelbegriff „Innenstadthotels“. Auf dem Juri-Gagarin-Ring ist das Radisson Hotel mit seinem Namen ausgeschildert.

Hinweise zur Unterkunft und Anmeldung

Melden Sie sich so früh wie möglich an (die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt). Frühbucher/innen haben die Chance, die Übernachtungen in der Tagungsstätte zu erhalten.

Mitgliederermäßigung bei Teilnehmern aus Schulen/Dienststellen: Wenn die Schule als Institution Mitglied ist, kann nur eine Person Ihrer Institution die Mitgliederermäßigung in Anspruch nehmen!

Preise/Reiserücktritt:

Bitte beachten: Ihre Anmeldung zum Kongress (möglichst über das Internet: www.ganztagsschulverband.de) ist erst dann verbindlich, wenn Sie von der Kongressleitung eine Bestätigung nebst Rechnung erhalten haben. Ab diesem Zeitpunkt ist zwischen dem Tagungsteilnehmer und dem Veranstalter ein Vertragsverhältnis zustande gekommen, das beiderseitig verbindlich ist. Späterschlossene Personen (Anmeldungen ab dem 14.11.2011) sollten beim Tagungsbüro in Hofheim nachfragen, ob noch Plätze frei sind (Frau Peters, Tel.: 06192/22697; Fax: 06192/296018; E-Mail: petersbeate@t-online.de).

Bei Reiserücktritt, der nur der Kongressleitung (und nicht dem Hotel, auch nicht der Informationsstelle oder Geschäftsstelle unseres Verbandes) mitzuteilen ist, besteht unser pauschalierter Anspruch bis zum 22. Tag vor Veranstaltungsbeginn 20%, vom 21. bis 15. Tag 30%, vom 14. Tag bis 8. Tag 55%, vom 7. Tag bis 1. Tag 80%, ab dem Tag des Kongressbeginns oder bei Nichterscheinen 100% der Rechnungssumme. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung, die der Kostendeckung dient.

ANMELDUNG

Bitte dieses Anmeldeformular verwenden, falls Sie sich mit Briefpost mitteilen wollen. (Faxanmeldungen sind nicht mehr möglich). Gewünscht ist eine Anmeldung per Internet: www.ganztagsschulverband.de

Postanschrift:

Ganztagsschulverband Kongressleitung

z.Hd. Frau Beate Peters, Gesamtschule Am Rosenberg
Stormstr. 54, 65719 Hofheim/Taunus

Kontaktmöglichkeiten (Rückfragen)

E-Mail: petersbeate@t-online.de

Tel.: 06192/22697 und 0151/17253609

Hiermit melde ich mich zum Ganztagsschulkongress 2011 an:

Die Nutzung der Mitgliederermäßigung von € 20.- ist bereits möglich, wenn eine Beitrittserklärung der Anmeldung beigelegt ist (Jahresbeitrag: € 30.-; ein Formular finden Sie in diesem Heft)

Name	Vorname / Titel
Privatanschrift (mit Tel.)	
Dienstanschrift (mit Tel.)	
Bundesland	E-Mail

Teilnahme an folgendem Workshop gewünscht

(Nummer bitte eintragen – siehe Programm Freitag 10.00 Uhr): Nr.

(Hinweis: Die Vormerkung erfolgt in der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen. Eine Teilnahmegarantie können wir nicht geben.)

Teilnahme an folgendem Schulbesuch gewünscht

(Nummer bitte eintragen – siehe Programm Donnerstag 9.00 Uhr): Nr.

(ggf. Nummer bitte eintragen – siehe Programm Donnerstag 19.30 Uhr) ☐ ja ☐ nein

Teilnahme an Stadtführungsgruppe gewünscht. (siehe Programm Donnerstag, 19.30 Uhr)

(Hinweis: Die Teilnahmegebühr von 10,- Euro ist nicht in den Tagungsgebühren enthalten.) ☐ ja ☐ nein

Kreuzen Sie bitte Ihre Buchung hier an. Hinweis: Die Übernachtungen sind im Tagungshotel Radisson Blu vorgesehen. Sind alle Zimmer vergeben, erhalten Sie eine Mitteilung über ein Ersatzhotel oder aber eine Adresse zur eigenen Zimmerbuchung. Grundsätzlich ist es möglich, dass Sie Ihre Übernachtungsmöglichkeit außerhalb des Tagungshotels wählen und nur die unten angegebenen Tagesgebühren bezahlen (Kategorien C bis F).

- ☐ **A** Dreitägige Kongressteilnahme mit 2 Übernachtungen mit Frühstück, Abendbüfett mit Pädagogischer Nacht am Mittwoch, Mittagessen Donnerstag in der Besuchsschule, einschl. Tagungsgebühr
☐ Einzelzimmer € 280.- (Nichtmitglieder) ☐ € 260.- (Mitglied)
- ☐ **B** Dreitägige Kongressteilnahme mit 2 Übernachtungen mit Frühstück, Abendbüfett mit Pädagogischer Nacht am Mittwoch, Mittagessen Donnerstag in der Besuchsschule, einschl. Tagungsgebühr
☐ Halbes Zweibettzimmer € 230.- (Nichtmitglieder) ☐ € 210.- (Mitglied)
Unterbringung zusammen mit:
- ☐ **C** Tagungsgebühr Mittwoch bis Freitag (ohne Unterkunft, ohne Frühstück, aber Abendbüfett mit Pädagogischer Nacht am Mittwoch, Mittagessen am Donnerstag in der Besuchsschule, einschl. Tagungsgebühr
☐ € 140.- (Nichtmitglieder) ☐ € 120.- (Mitglied)
- ☐ **D** Tagungsgebühr Mittwoch bis Freitag (ohne Unterkunft, ohne Frühstück am Mittwoch, ohne Abendbüfett und ohne Pädagogische Nacht am Mittwoch, ohne Mittagessen am Donnerstag in der Besuchsschule)
☐ Einzelzimmer € 110.- (Nichtmitglieder) ☐ € 90.- (Mitglied)
- ☐ **E** Tagungsgebühren für Einzeltage ohne Übernachtung (Mitgliederermäßigung nicht vorgesehen)
☐ Mittwoch (mit Abendbüfett und Pädagogische Nacht, € 70.-) ☐ Donnerstag (mit Mittagessen in der Besuchsschule) € 35.- ☐ Freitag (kein Mittagessen) Tagungsende mittags, € 35.-
- ☐ **F** Tagungsgebühren für Einzeltage (Mitgliederermäßigungen nicht vorgesehen)
☐ Mittwoch (ohne Abendbüfett und ohne Päd. Nacht € 45.-) ☐ Donnerstag (ohne Mittagessen und ohne Abendessen) € 30.- ☐ Freitag (kein Mittagessen) Tagungsende mittags, € 35.-

Die Tagungskosten/und/Hotelkosten zahle ich umgehend nach Erhalt der Rechnung, spätestens am 1.November 2011. Die Reiserücktrittsbedingungen (Bestandteils dieses Tagungsprogramms) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift

Das ausgefüllte Formular schicken Sie bitte per Brief an: Ganztagsschulverband GGT e.V., Bundesvorstand, Meisenweg 7, 34225 Baunatal. Beitritt über Internet ist auch möglich: siehe www.ganztagsschulverband.de

Ich/Wir erklären den Eintritt in den Ganztagsschulverband GGT e.V.

Die periodisch erscheinende Zeitschrift „*Die Ganztagsschule*“ erhalte/n ich/wir ab sofort ohne weitere Nebenkosten zugesandt. Den Jahresbeitrag von € 30,- überweise/n ich/wir auf das Postbankkonto Frankfurt/M. Nr. 161047-603, BLZ 50010060, oder auf das Konto der Nassauischen Sparkasse Frankfurt/M. Nr. 140009024, BLZ 51050015.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____
(Privatanschrift)

PLZ/Wohnort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Bundesland: _____

Beruf / Funktion: _____

Schule / Dienststelle: _____

Straße: _____

PLZ / Dienststelle: _____

Datum / Unterschrift: _____

Das ausgefüllte Formular schicken an: Bundesvorstand des Ganztagsschulverbandes GGT e.V., z.Hd. Stefan Appel, Meisenweg 7, 34225 Baunatal

Beitritt per Internet: siehe www.ganztagsschulverband.de

Sparen Sie bei der Anmeldung zum Kongress € 20,-

Werden Sie jetzt Mitglied, fördern Sie den Ganztagsschulgedanken und nutzen Sie die Dienstleistungen des Verbandes.